



**MUSIK- UND ORGELBAUVEREIN ST. NICOLAI E.V.
Orgelbautelegramm - März 2023**

** Orgelbautelegramm März 2023, Nummer 51!*

Auch mit diesem 51. Orgelbautelegramm setzen wir die Berichtserstattung über die vielseitige Orgellandschaft im Norden und insbesondere die Kirchenmusik in St. Nicolai erfolgreich fort. Die letzte Mitgliederversammlung konnte am 15. Februar 2023 durchgeführt werden. Leider war die Teilnahme an unserer Versammlung mit 12 Mitgliedern deutlich niedriger, als dieses sonst der Fall war. Erfreulich hingegen ist der Zuwachs neuer Mitglieder, der die Abgänge (5) kompensieren konnte. Der aktuelle Stand liegt bei 64 Mitgliedern. Frau von Schmidt berichtet, dass unsere große Orgel unverändert in gutem Zustand sei. Dennoch sei man jetzt – auch in Abstimmung mit unserem Orgelbaumeister Lenter – vor der wichtigen Entscheidung einer Generalüberholung mit umfassender Orgelreinigung. Die Kosten hierfür sind mit rd. Euro 30.000 veranschlagt worden. Wir haben uns nach vergleichbaren Aufträgen umgehört und können nur sagen, dass das Angebot unserer Orgelbaufirma ausgesprochen günstig ist. Weiterhin läge ein 2. Angebot von der Firma Vleugels über Euro 55.000 vor. Die Durchführung sei für 2024 geplant. Die Landeskirche Hannovers und der Orgelbauverein würden sich mit jeweils 1/3 an den Kosten beteiligen. Der restliche Betrag in Höhe von 1/3 müsse durch Spenden und Kollekten finanziert werden. Zu den Spenden soll die Stiftung Denkmalschutz angesprochen werden und zu den Kollekten der Kirchenvorstand.

**Almuth & Christoph Wiesenfeldt: Die (vielleicht nicht mehr ganz so) Neuen im Pfarramt von St. Nicolai*

Seit etwa 150 Tagen sind wir nun in Lüneburg angekommen und sind sehr glücklich hier! Unsere drei Kinder haben sich inzwischen gut in Kindergarten und Grundschule eingefunden. Erste Freundschaften sind entstanden, und beim Christbaumschmücken und beim Krippenspiel haben sie

gleich mitgemacht. Wir Eltern freuen uns sehr darüber, denn damit haben sie uns auch den beruflichen Start hier besonders einfach gemacht.

Wir sind nach wie vor begeistert von unserer wunderschönen Kirche! Dort Gottesdienste zu feiern ist uns eine ganz besondere Ehre. Aber nicht nur der Raum mit seinen Kunstschatzen und der darin spürbaren Geschichte begeistert uns, sondern auch die Musik, die wir dort bei Gottesdiensten und Konzerten hören. Die Orgel zeigt uns, wie vielfältig das Lob Gottes klingen kann, mal zaghaft und leise, dann aber auch wieder aus vollem Herzen und mit allen Registern. Und eben in den unendlich vielen Zwischentönen.



Wir sind froh, dass in und rund um St. Nicolai viele Menschen versammelt sind, denen dies genauso am Herzen liegt. Menschen, die sich einsetzen für den Erhalt dieser Kirche, aber eben auch für die Unterstützung der Musik, die in ihr erklingt. Deshalb sind wir nun auch „mit dabei“ im Musik- und Orgelbauverein St. Nicolai e.V. und möchten uns mit Ihnen dafür einsetzen, dass die Musik weiterhin ein schöner und wichtiger Bestandteil unseres Gemeinde- und Kirchenlebens bleibt. Wir freuen uns auf viele Gottesdienste und Konzerte in 2023, bei denen wir viele von Ihnen noch besser kennen lernen können.

**Orgelbautelegramm März 2023 – das Konzertjahr*

Das Konzertjahr beginnt am Samstag, **25. März, 17.00 Uhr**, mit einem Chor- und Orchester-Konzert zur Passion mit dem Titel „Versöhnung“. Deborah Coombe hat mit ihrem BachChor zusammen mit den Norddeutschen Symphonikern die „Seven Last Words from the Cross“ des in Schottland lebenden Komponisten James MacMillan vorbereitet. Außerdem die mitreißenden „Chichester Psalms“ von Leonard Bernstein. Der große amerikanische Dirigent und Komponist konzertierte vor rund 30 Jahren sogar einmal in Lüneburg.

Am Ostermontag, **10. April, 11.00 Uhr**, steht der 11-Uhr-Gottesdienst ganz im Zeichen von Georg Friedrich Händel. Wer kennt nicht das imposante „Zadok the Priest“!. Die Krönungs-Anthems erklingen nun mit neuem Text. Statt „Long live the King, may the king live forever“ heißt es nun österlich: „Dank sei dir Herr, Jesus, du lebst“ Unsere Kantorei wird begleitet vom Barockorchester Lüneburg.

Daniel Stickan wird in einem Orgelkonzert, am **Samstag, 20. Mai, 20.00 Uhr**, seine neue Doppel-CD vorstellen, die an unserer Orgel entstanden ist und zeigt, wie ausdrucksstark unser Instrument auch in der Sprache des Jazz klingen kann. Unter den Konzerten des "Lüneburger Orgelsommers" werden wir Sie einladen zu einem Konzert mit dem Bremer Duo GlossArte mit historischer Posaune (Juan González Martínez und Orgel (Lea Suter) am Freitag, **2. Juni, 20.00 Uhr**.

Am **30. Juni, 20.00 Uhr**, ist dann Konzertmeister Markus Menke, Violine, unser besonderer Gast und wird mit meiner Frau Christiane Frey an der Querflöte und mir an der Orgel musizieren. Ein zweites Mal in diesem Jahr wird der BachChor mit den Norddeutschen Symphonikern bei einem Kantaten-Gottesdienst am Sonntag, **5. November, 10.00 Uhr**, zu hören sein, und zwar mit J. S. Bach`s Kantate „Wachet, betet!“.

Und noch ein drittes Konzert hat Deborah Coombe geplant: nämlich den „Messiah“ am **9. Dezember, 17.00 Uhr**. Aber nicht den von Händel, sondern einen modernen des Schweden Sven-David Sandström, der das gleiche Libretto wie Händel verwendete und auch sonst spannende Anklänge an das barocke Vorbild bietet. Unter den Solisten sei hier nur die unvergleichliche Sopranistin Ruth Fiedler genannt.

Sie können bei uns am **17. Dezember** den zweiten Teil des Weihnachtsoratoriums hören, zunächst um **15.00 Uhr** bei einem kurzen Familienkonzert und dann die vollständigen Teile IV-VI um **17.00 Uhr**. Evangelist wird Friedrich von Mansberg sein. Die St. Nicolai-Kantorei singt unter meiner Leitung. So werden Sie an diesem 3. Advents-Wochenende die Möglichkeit haben, zunächst am Samstag in St. Johannis die Teile I-III und dann am Sonntag die seltener zu hörenden Teile IV -VI zu erleben. Unser vollständiges kirchenmusikalische Programm können Sie übrigens unter <https://st-nicolai.wir-e.de/konzerte> einsehen.

Kantor Stefan Metzger-Frey

P.S. Im Ausblick für 2024 können Sie sich schon auf ein Konzert des Duos Martin Gonschorek/ Querflöte und Michael Petermann/ Truhenorgel, am 4. Mai 2024, und ein Konzert mit dem Ahrensburger Kammerorchester am 15. Juni 2024 freuen.

**Internationales Interesse an unserer historischen Furtwängler & Hammer-Orgel*

Im Januar bekam ich e-Post aus Ohio. **Jonathan Moyer**, Orgel-Professor des Oberlin Conservatory of Music (Ohio, USA), war auf einer Orgelreise mit seiner Orgelklasse. Er schrieb: „... es wird gut sein für die Studenten, eine echte romantische Orgel-Ästhetik auch zu hören.“ Auch **Ulfert Smidt**, Organist der Marktkirche Hannover, wird nach Ostern mit seinen Student*innen einen Studientag an unserer Orgel verbringen, damit sie erleben können, wie Max Reger an einem originalen spätromantischen Instrument klingt. Aus den Reger-Tagen, die **Prof. Bossert** von der Musikhochschule Trossingen bei uns mehrfach durchführte, ergaben sich vielfache Einladungen beim "Lüneburger Orgelsommer". So spielte der Tscheche **Jan Dolezel** mehrfach bei uns sowie 2020 der inzwischen wieder in Warschau tätige **Dr. Michal Markuszweski**.

Andere Gäste außerhalb Deutschlands waren **Charles Harrison**, „Organist and Master of the Choristers of Chichester Cathedral“. (Mit Choristers ist der Knabenchor gemeint.) Bei den zwei Konzerten des Londoner Knabenchor – **Trinity Boys Choir** – bewiesen die Organisten **Martin Ford** bzw. **Daniel Mathieson** die hohe Kunst der Chorbegleitung, die ja in England ein gleichwertiges Miteinander von Orgel und Knabenchor ist. Die Niederlande sind auch ein Mekka für Orgeln und Organisten. 2006 spielte **Harm Jansen** aus Zwolle bei uns.

Die große französisch-romantische Orgeltradition demonstrierte uns 2017 **Erwan le Prado**, Organist der berühmten Cavaillé-Coll-Orgel der Kathedrale von Caen/Normandie. Cavaillé-Coll erbaute auch die Orgel in Notre-Dame, Paris. Und aus Island kam 2022 die in Estland geborene Organistin **Tuuli Rähni**. In Honkong geboren wurde die vormals in den USA ausgebildete **Yuhan Niu**, die im letzten August ein herausragendes Orgelkonzert bei uns spielte.

Da unsere Orgel in Niedersachsen/Bremen in ihrer Größe und Bedeutung gleichrangig neben den Domorgeln von Verden und Bremen steht – aus der Spätromantik sind dies in Nordwestdeutschland

die drei bedeutendsten – kann ich immer wieder auch Gäste aus dem Ausland einladen, die allesamt begeistert von unserer so glänzend renovierten Orgel sind.

Kantor Stefan Metzger-Frey



Erwan le Prado

Charles Harrison

**Personelle Änderungen bei der Bürgerstiftung St. Nicolai*

Bei unserer Bürgerstiftung haben sich folgende persönliche Änderungen ergeben: Ausgeschieden ist aus Altersgründen der langjährige Vorsitzende des Stiftungsvorstands, Herr Henning J. Claassen. Zu seinem Nachfolger wurde Herr Torsten Christlieb gewählt. Frau Pastorin Almuth Wiesenfeldt ist als stv. Vorsitzende in den Stiftungsrat gewählt worden, sie ist die Nachfolgerin von Herrn Pastor i.R. Eckard Oldenburg.

** Gestalten Sie die Zukunft mit*

Die Vorsitzende unseres Vereins Gerda von Schmidt bittet erneut alle Vereinsmitglieder, im Familien- und Freundeskreis neue Mitglieder zu gewinnen.

- Besuchen Sie die Konzerte in St. Nicolai!
- Spenden Sie, um weitere Schritte zu ermöglichen!
- Werden Sie Mitglied im Musik- und Orgelbauverein St. Nicolai e.V. und erleben Sie die aktive Seite des Vereins in „Orgelbautelegrammen“, Konzerten und besonderen Gottesdiensten mit!

Vieles wurde in St. Nicolai ermöglicht, welches es ohne unseren Musik- und Orgelbauverein nicht geben würde. 64 Mitglieder helfen uns mit ihren Jahresbeiträgen (Euro 50) und viele Spender noch darüber hinaus. Neue Mitglieder würden uns intensivere Aktivitäten (in Konzerten und auch Orgelreisen) ermöglichen und dem Verein mit jährlich 50 Euro viel Gutes bringen!

Haben Sie Anregungen, Empfehlungen, Wünsche? Rufen Sie uns an: Gerda von Schmidt, Tel. 04131/121911, Holger Dressler, Tel. 040/440488, Jan Lübbers, Tel. 04133/ 2023703

Spendenkonto des Orgelbauvereins:
IBAN: DE81 2405 0110 0000 0999 11
BIC: NOLADE21LBG

Spendenkonto der Bürgerstiftung St. Nicolai
IBAN: DE58 2405 0110 0000 0727 77
BIC: NOLADE21LBG